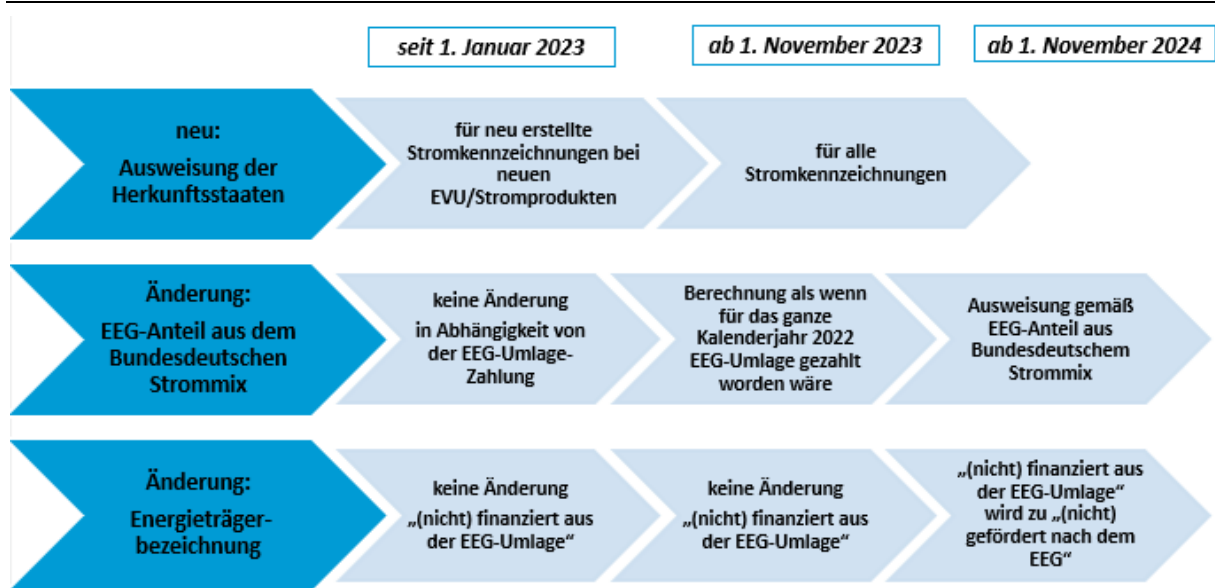


Wann greift welche Neuregelung?

Abbildung 1: Termine des Inkrafttretens der Änderungen in der Stromkennzeichnung



Quelle: Umweltbundesamt

1. § 42 Abs. 1 Nr. 3 ENWG 2023 Herkunftsstaaten

- greift ab 01.01.23 für neu erstellte Stromkennzeichnungen (entweder neues Stromprodukt oder EVU ist komplett neu am Markt)
- greift 01.11.23 für alle Stromkennzeichnungen (**Basis Lieferjahr 2022**) für bestehende Produkte und EVU, die bereits am Markt sind

2. Übergangsregelung §§ 60 Abs. 1 b), 78 EEG 2021 gelten gem. § 100 Abs. 1 Nr. 2 lit. A EEG 2023

ab 01.11.23 ist für alle Stromkennzeichnungen (**Basis Lieferjahr 2022**) der EEG-Anteil (geförderter erneuerbarer Anteil) individuell in Abhängigkeit der in 2022 gezahlten EEG-Umlage von allen EVU zu berechnen und auszuweisen

3. § 42 Abs. 3 a) EnWG 2023 Nutzung EEG-Anteil (geförderter Erneuerbarer Anteil) aus bundesdeutschem Strommix greift ab

01.11.24 für alle Stromkennzeichnungen (**Basis Lieferjahr 2023**)

4. § 42 Abs. 1 Nr. 1 EnWG Änderung der Energieträgerbezeichnung

01.11.24 für alle Stromkennzeichnungen (**Basis Lieferjahr 2023**) statt „(nicht) finanziert aus der EEG-Umlage“ heißen die betreffenden Energieträger nun „(nicht) gefördert nach dem EEG“

Impressum**Herausgeber****HKNR, Umweltbundesamt**

Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 340-2103-6577

Fax: +49 340-2103-6577

hknr@uba.deInternet: www.umweltbundesamt.de[f/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)[t/umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)**Stand: 02/2024**